

Religiöses Buch des Monats

Dezember 2020



Hubert Ettl
**Abenteuer des Glaubens.
Erkundungen in
unwegsamen Gelände**
Regensburg: Verlag
Friedrich Pustet 2020
168 Seiten, gebunden
ISBN: 978-3791731902
16,95 €



Hubert Ettl unternimmt 24 „Erkundungen“, wie er die Kapitel seines Buches nennt. Darin schreibt er über das Staunen, das dabei helfen kann, dem Käfig unserer modernen, berechnenden Weltsicht zu entkommen. Über das Stillwerden, um in der lauten Welt „den unergründbaren, vollkommen Einen zu erfahren“ (Dorothee Sölle). Über das Nachdenken über Gott und die Auseinandersetzung mit der Theologie und anderen Wissenschaften. In beeindruckender Weite und Tiefe setzt Hubert Ettl sich mit Glaubensfragen auseinander. Obwohl Sprache und Struktur seines Buches allgemeinverständlich sind und kein Expertenwissen voraussetzen,

ist die Lektüre herausfordernd. Sie regt dazu an, eigene Positionen zu hinterfragen und über Gott und die Welt und die eigene Sicht darauf nachzudenken. Was könnte es besseres als Vorbereitung auf das kommende Weihnachtsfest geben? (Borromäusverein)

(Als „Religiöses Buch des Monats“ benennen der Borromäusverein, Bonn, und der St. Michaelsbund, München, monatlich eine religiöse Literaturempfehlung, die inhaltlich-literarisch orientiert ist und auf den wachsenden Sinnhunger unserer Zeit antwortet.)

Ausgelesen:

Eine kleine Reise durch die Religionen



Das kompakte Buch nimmt seine Leser:innen – gedacht ist es für Kinder ab acht Jahren, aber auch Erwachsene – auf eine Weltreise zu heiligen Orten und sakralen Räumen mit: Karin Schnebel und ihre Kinder erkunden fiktiv, aber aufgrund eigenen Erlebens, Kirchen, Synagogen, Moscheen und Tempel. Die Reise führt dabei ausgehend von Münchner Kirchen und der Hauptsynagoge am Jakobsplatz zu Klöstern und Kir-

chen in Griechenland und den Moscheen Istanbuls sowie zentralen Orten von Hinduismus und Buddhismus. Dabei entspannt sich vor Ort ein Dialog zwischen der Verfasserin und ihren beiden älteren Kindern über das Wesen der Religionen. Fragen und Antworten ergeben im plaudernden Hin und Her eine durchaus kindgerechte Einführung in die Weltreligionen. Diese schon in vormoderner Katechese bewährte Form wird im gesamten Werk kurzweilig und mit anschaulichen Illustrationen versehen konsequent durchgehalten. Dabei ist die häufige Betonung der interreligiösen Gemeinsamkeiten lobend hervorzuheben.

Prof. Dr. Klaus Wolf
Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit mit dem Schwerpunkt Bayern,
Universität Augsburg



Karin B. Schnebel
**Eine kleine Reise
durch die Religionen**
Aipso 2020
171 Seiten, gebunden
ISBN: 9783982136400
14,90 €
ab 8 Jahren



Perlen der Region

Aktuelle Bauprojekte in den Diözesen

Seit 2018 sieht das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Förderetat des öffentlichen Bibliothekswesens Sondermittel für die Modernisierung des räumlichen Erscheinungsbildes sowie des digitalen Auftritts von Bibliotheken vor. Damit wird dem für die Bibliothekslandschaft geltenden Wandel von traditionell ausleihorientierten Büchereien hin zu offenen, multimedialen und funktionalen Treffpunkten für Bildung und Begegnung entsprochen, die Zugänge zu tagesaktuellem Wissen und zeitgemäßen Medienangeboten bieten. Büchereien sind einerseits zentrale Vermittlungsinstanzen von Informations- und Medienkompetenz, andererseits sind sie öffentliche „Ankerplätze“ für alle Menschen und tragen mit ihren Mitarbeiter:innen für ein gelingendes Miteinander in unserer Gesellschaft Sorge. Sie stellen analog Buch- und Medienangebote bereit und begleiten ebenso den digitalen Wandel im Alltag der Menschen. Büchereien und ihre Teams sind Brückenbauer in den Gemeinden, Orte des Austauschs und der Meinungsbildung. Mit der Bereitstellung wird dem Grundsatz der Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit entsprochen. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei der Stärkung von Lese- und Medienkompetenzförderung in Zusammenarbeit mit örtlichen Kooperationspartner:innen.

2020 konnten einige Sanierungs- und Digitalisierungsprojekte vom Sankt Michaelsbund und seinen Diözesanstellen begleitet und unterstützt werden. Nachstehend finden Sie Beiträge, die Ihnen eine Auswahl an neueren Konzepten zur Vorstellung bringen. Von der „Integrationschmiede“ in Gundelsheim (Diözese Bamberg), über die Stadtbücherei Heideck, Pfarr- und Gemeindebüchereien Pilsach und Seubersdorf, der öffentlichen Bücherei Wolframs-Eschenbach sowie der Marktbücherei St. Georg in Tüßling (Diözese Eichstätt) zur neuen Bücherei von Markt Irsee (Diözese Augsburg).

Dr. Claudia Maria Pecher
Leitung Landesfachstelle für Büchereiarbeit
Sankt Michaelsbund, München

INFORMATIONEN RUND UM FÖRDERMÖGLICHKEITEN

finden Sie zusammengestellt und stets aktuell auf unserer Homepage unter:
>> www.michaelsbund.de/buechereien/medien-und-projektzuschuesse/

Gerne stehen Ihnen Sandra Cordell-Hohmann und Gabriele Radeck (Landesfachstelle für Büchereiarbeit, Sankt Michaelsbund, München) sowie die Diözesanbibliothekar:innen bei Fragen zur Verfügung.

